DU

(e – mol)

Vorspiel: e – A – e – A – e – A - H

e C
1. Du bestimmst stets meine Kleider und beglückst auch uns`re Neider
D A
mit dem letzten Modeschreck.
e C
Freu`ich mich auf Fußballspiele, setzt Du prompt Dir heut`zum Ziele
D A
Fernseh`n mit Marika Röck.

2. Wenn im elften Abendkleide Du entlockst mir noch die Freude
zu entscheiden, was Dir steht,
sitz`ich schweißbadend in Nöten, weil die Zeit geht wieder flöten,
wirst Du dann auch noch verdreht.

Bridge:

e
Wenn die Schwiegermutter kommt,
G
hast Du`s Arbeitszimmer prompt
D A
unter Quarantän` gestellt.
e
Macht sie sich dann bei uns breit,
G
weiß ich erst wie Einsamkeit
D H4 H
tristes Dasein doch erhellt.

3. Neidisch bin ich oft auf jene, die allein sind in der Szene.
Manche haben eben Glück.
Witwer und auch Junggesellen schöpfen Kraft aus andr`en Quellen,
niemand sonst lenkt ihr Geschick.

Bridge:

Wenn Du mich zum Einkauf schleppst,
aus der Leere Volles schöpfst,
Soll und Haben kalt Dich lässt,
wenn Du die Verkäuf``rin nervst,
und Dir jeden Schuh entschärfst,
bin vom Schweiß ich eingenässt.

Zwischenspiel: e – A – e – A – e – A – h – D
G – D – G – D – e – A – e – A – e – A - h - D

4. Vielleicht lässt Gott den Gatten fluchen, ließ doch sein Vorfahr sich versuchen,
als er einst den Apfel aß.
Nur wurd` er davon auch nicht weiser, wohl eh`r noch träger, dumpfer, leiser,
d A C D e C D e
weil er`s Paradeis vergaß, weil er`s Paradeis vergaß, weil er`s Paradeis vergaß……

Text und Musik : Chotu 6 / 2008